

Demokratie im Staat und ihre Varianten

	Kollektivsubjekt	Wir-Inszenierung	Hierarchien	Durchsetzung
Nation	Volk Volksvertretung	<ul style="list-style-type: none"> ● Inländer-Ausländer ● Formalisierung der Zugehörigkeit ● Nationalstolz ● Sprecher 'im Namen des Volkes' 	Komplexes Herrschaftssystem 'Staat' mit Repräsentation, formalisieren Regeln, Wahlen und Delegation	Volles Arsenal an Durchsetzungsorganen: <ul style="list-style-type: none"> ● Polizei, Gerichte ● Behörden ● Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen
Erweiterungen	Direkte Demokratie 'Volks'abstimmung	<ul style="list-style-type: none"> ● Entscheid-Ergebnis als Gemeinwillen ● Gefahr: Gestärkte Legitimation des Wir 	Je nach Anwendungsbereichen: An deren Strukturen ändert sich wenig (z.B. Staat). ▶ Diskursmacht, Populismus	Durchsetzungsorgane genauso nötig wie in repräsentativer Demokratie
	Kumulieren und Panaschieren Vorwahlen (z.B. USA) Mehrheitswahl	<ul style="list-style-type: none"> ● Identifikation mit Person 	Stärkung der Privilegien ohnehin privilegierter Personen ▶ Diskursmacht, Populismus	Durchsetzungsorgane bleiben unangetastet
	Regionalpolitik/-entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ● Neues Wir mit starkem 'Die anderen' ● Heimat/Region wie Nation 	Austausch der konkreten Personen und Ebenen bei gleichen Machtstrukturen	Gleiche Durchsetzungsorgane auf regionaler Ebene

Demokratie in Organisationen und Subräumen der Gesellschaft

Verein + Co	Mitglieder FördererInnen AktionärInnen GenossInnen	<ul style="list-style-type: none"> ● 'Die' Basis mit klarer Grenze innen-außen ● Identitätsbildung durch Logo ● Integration durch Abstimmen und Vertretung 	Starrer Aufbau mit Repräsentation, formalisieren Regeln, Wahlen und Delegation. Vorstände, Versammlungen, Aufsichtsräte, Beiräte, Kommissionen	Kleines Arsenal eigener Durchsetzungsmittel wie Disziplinarverfahren, Ausschluss, Rüge ... Ansonsten: Hausrecht, dann Nutzung staatlicher Repressionsmittel
WG + Co	Hausplenum Kommune Kollektiv	<ul style="list-style-type: none"> ● physisches Innen-Außen ● Formalisierung der Zugehörigkeit ● manchmal Logo, Heimat ● manchmal Stellvertretung 	Einfaches formales Herrschaftssystem (Hausrecht, Delegation) oder keines (alles im Plenum). Informelle Hierarchien des Machtzentrums 'Plenum'.	Nur geringe oder keine Durchsetzungsorgane, aber starke informelle Möglichkeiten im geschlossenen Raum
Räte	'Die' Basis	<ul style="list-style-type: none"> ● Innen-Außen ● Je nach Ausformung Stellvertretung möglich ● Diskursmacht der Räte ● Imperatives Mandat als formalisierter Gemeinwillen 	Je nach Ausformung verschieden	Je nach Ausformung verschieden

Demokratie Besondere Methoden der Entscheidungsfindung

Basisd.	'Die' Basis	<ul style="list-style-type: none"> ● Stärkung des Plenums ● Innen-Außen wichtig ● SprecherInnenräte und Stellvertretung 	Definitionsmacht über Zugehörigkeit, Fragestellungen und Abläufe. Intransparente Parallelstrukturen möglich, da Plenum zur Legitimation des Diskurses, aber nicht als Gegenmacht taugt.	Durchsetzungsorgane bleiben nötig. Dezentralisierung? Konkrete Erscheinungen: Dorfmilizen, Esoterik ...
Konsens	'Die' Basis 'Der' Konsens	<ul style="list-style-type: none"> ● wie Basisdemokratie, aber ● dramatische Stärkung des 'Wir' über Konsens ● Definitionsmacht per „Wir haben doch alle ...“ 	Wie Basisdemokratie. Starke Einschränkung für Minderheitsmeinungen, über den Entscheidungsgang hinaus sichtbar zu bleiben (Selbstaussgrenzung).	Wie Basisdemokratie. Berufung auf 'Konsens' gegenüber Abweichungen (obwohl das absurd ist!)